



Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom Donnerstag, 10.08.2011

im Sitzungszimmer der Gemeinde Karrösten

Beginn: 19:04 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesende Gemeinderatsmitglieder: Bgm. Krabacher Oswald, Vbgm. Flür Günter GV Ehart Robert, und die Gemeinderäte Johann Praxmarer, Veronika Sailer, Manfred Thurner, Marlies Trenkwalder, Cornelia Krajic, Arthur Krismer und der Ersatzgemeinderat Föger Werner

Entschuldigt: GV Wieser Nadja, GR Jöstl Harald

Schriftführer: Gstrein Birgit

TAGESORDNUNG

- Punkt 1:* Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 19.05.2011.
- Punkt 2:* Bestellung Ersatz Gemeindevorstand für Bgm. Krabacher Oswald und Vbgm. Flür Günter.
- Punkt 3:* Umwidmung einer Teilfläche der GP 371 KG. Karrösten von „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gem. § 40 Abs. 5 TROG 2011 in „Sonderfläche Hofstelle“ gem. § 44 TROG 2011.
- Punkt 4:* Entsorgung von betriebseigenem Müll.
- Punkt 5:* Vergabe von Grabstätten.
- Punkt 6:* Ansuchen um Baugrund von Haid Anja, Karrösten 229.
- Punkt 7:* Agrargemeinschaft, Zustimmung Jahresrechnung 2010 und Voranschlag 2011, Pachtzins für Deponie und Gemeindelager.
- Punkt 8:* Bauausschuss: Beschlussfassung der Vorschläge.
- Punkt 9:* Sanierung der „Rochuskapelle“ – Gutachten des Bundesdenkmalamtes, weitere Vorgangsweise.
- Punkt 10:* Informationen:
- Kassaprüfung vom 11. Juli 2011
 - Gemeindegewaldaufseher Oppl Karlheinz – Meisterprüfung in der Forstwirtschaft
 - Gemeindearbeiten
 - Vertragsänderung mit T-Mobile
 - Tiroler Landesarchiv – Bergbau Karrösten
 - Bedarfszuweisungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds
 - Baulandumlegung „Loch – Rochloch“
 - Gehsteig TUPO – Reheis, Radweg Reheis – Pigerbrücke – Klärwerk
 - Internationale Passivhaustagung – Exkursion zum Gemeindehaus Karrösten
 - Radio U1 – Tirol „Unser Land, unsere Heimat“ – Karrösten

- Zufahrt zu „Fipsl's Hütte“
- Hausnummern
- Sägewerk Krismer
- Protokoll Verbandssitzung Rettungswesen vom 03. März 2011
- Vorstandssitzung Regio vom 05. Mai 2011
- Verbandsversammlung Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung vom 25. Mai 2011
- Verbandsversammlung des Abwasserverbandes vom 25. Mai 2011
- Ausschusssitzung des Abfallbeseitigungsverbandes vom 30. Juni 2011
- Aktenvermerk des Abwasserverbandes vom 20. Juli 2011, Betriebsdaten

Punkt 11: Gemeindevorplatz.

Punkt 12: Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Die Sitzung ist öffentlich

Bürgermeister Krabacher Oswald eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Der Ersatzgemeinderat Föger Werner wird angelobt.

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 19.05.2011

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 19.05.2011 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Punkt 2: Bestellung Ersatz Gemeindevorstand für Bgm. Krabacher Oswald und Vbgm. Flür Günter

Als Ersatz für den Vizebürgermeister Flür Günter im Gemeindevorstand wird Praxmarer Johann bestimmt, der Bürgermeister wird von Gemeinderätin Trenkwaldner Marlies vertreten.

Punkt 3: Umwidmung einer Teilfläche der GP 371; KG Karrösten von derzeit „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gem. § 40 Abs. 5 TROG 2011 in „Sonderfläche Hofstelle gem. § 44 TROG 2011“.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Karrösten einstimmig gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den vom Technischen Büro Mark ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Karrösten im Bereich des Grundstückes 371 KG Karrösten (zum Teil) durch vier Wochen hindurch vom 11.08.2011 bis 09.09.2011 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Grundstückes 371 von derzeit landwirtschaftlichem Mischgebiet in künftig Sonderfläche Hofstelle gem. § 44 Abs.1 TROG 2011 bzw. Freiland gem. § 41 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 4: Entsorgung von betriebseigenem Müll

Die Firma KFZ Rueland, Brennbichl möchte aus betriebswirtschaftlichen bzw. abfallwirtschaftlichen Gründen gänzlich über die AVE Österreich GmbH vornehmen lassen. Um Kenntnisnahme und Berücksichtigung bei der Abrechnung der Gemeindeabgaben wurde gebeten.

Man ist der Auffassung, dass gemäß geltender Abfallgebührenordnung die Gebühr für die Entsorgung des betriebseigenen Mülls erlassen werden kann. Die Grundgebühr ist jedoch weiterhin zu bezahlen, da diese zur Deckung der Kosten unter anderem für die Abfallberatung, abfallwirtschaftliche Angelegenheiten, Investitions- und Schuldendienstbeiträge an den Abfallbeseitigungsverband herangezogen werden. Der Gemeinderat beschließt **mit 9 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung** obige Regelung.

Punkt 5: Vergabe von Grabstätten.

In der Gemeinde langen immer wieder Anträge um Zuteilung von Grabstätten ein, sodass sich zusehends die Problematik von „Leergräbern“ ergibt, welche gestalterische Auswirkungen auf den Friedhof mit sich bringen. Da jedem Gemeindegänger bei Bedarf eine Grabstätte zugesprochen wird, erscheint es sinnvoller, diese erst dann zu vergeben, wenn die Situation es erfordert. Bei Urnengräbern wie bei Erdgräbern im oberen Friedhof kann eine Zuteilung erfolgen, wenn eine Inschrift auf der Abdeckung des Urnengrabes bzw. ein Grabkreuz errichtet wird, ansonsten erfolgt die Vergabe nach Bedarf. Der Gemeinderat beschließt **mit 7 Stimmen bei 3 Gegenstimmen** diese Vorgangsweise.

Punkt 6: Ansuchen um Baugrund von Haid Anja, Karrösten 229.

Die Bauplätze der BP 1108 (Fritz Claudia) und BP 1116 (Landeskulturfonds) wurden besichtigt. Am Montag, dem 08.08.2011 erfolgte die telefonische Absage.

Punkt 7: Agrargemeinschaft, Zustimmung Jahresrechnung 2010 und Voranschlag 2011, Pachtzins für Deponie und Gemeindelager

Bei der Ausschusssitzung der Agrargemeinschaft vom Mittwoch, 01.Juni 2011 wurde unter Pkt. 5 der Tagesordnung die Sanierung des „Lärchenwaldweges“ und unter Pkt. 6 der Tagesordnung die Instandhaltungsarbeiten „Unterer Greitleggweg“, „Schmittenwaldweg“ und „Donnerschrofenweg“ angesprochen und die Zustimmung des Bürgermeisters vorbehaltlich des Gemeinderatsbeschlusses erteilt. Der Gemeinderat schließt sich **einstimmig** diesen Beschlüssen an.

Am 22. Juni 2011 wurden bei der Vollversammlung der Agrargemeinschaft die Jahresrechnung 2010 und der Voranschlag 2011 beschlossen, die vom Gemeinderat abgelehnt wurden. Zum Bericht des Obmanns scheint in der Niederschrift auf:

Obmann Gabriel Raffl teilt der Vollversammlung mit, dass ein Gemeinderatsbeschluss vorsieht, dass die Pacht für die Deponie „Grombichl“ und dem Holzlager bei der Agrargarage nicht mehr entrichtet wird, das nach seiner Auffassung einen Vertragsbruch darstellt. Solche aufrechten Verträge sind einzuhalten, dies wird auch seitens der Agrarbehörde so gesehen.

Da derzeit rechtlich noch keine Klarheit besteht, ob Pachteinahmen der Agrargemeinschaft zustehen, wurde die Zahlung des Entgelts in Höhe von € 327,04 vorerst zurückgestellt, da diese Einnahmen laut derzeitiger Rechtsmeinung (Mag. Walser), wie auch der Jagdpacht und Pachteinahmen aus Sendestationen größtenteils der Gemeinde zustünden. Zudem würde sich die Gemeinde im Jahr 2011 mit insgesamt € 5.000,- für Verwaltung, Wegbauten, Steuern, Umlagen, öffentlichen Abgaben und Versicherungen am Agrarbudget beteiligen.

Der Bürgermeister berichtet weiters über die am Dienstag, 14.Juni 2011 in der Wirtschaftskammer stattgefundene Informationsveranstaltung des Gemeindeverbandes über die Ermittlung der Ansprüche und des Substanzwertes der Gemeindegutsagrargemeinschaften für die Gemeinde, sowie über das Treffen Raffl Gabriel, Oppl Karlheinz und dem Bürgermeister über die weitere Vorgehensweise.

Am 13.07.2011 wurde ein Gespräch von Bürgermeister und Vizebürgermeister mit Thomas Eller – Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Agrargemeinschaften – geführt und Folgendes vermerkt:

Aus nachfolgend angeführten Gründen wurde der Jahresrechnung 2010 und dem Voranschlag 2011 keine Zustimmung seitens des Gemeinderates erteilt:

- *Eine von der Agrargemeinschaft Karrösten separat geführte Handkasse scheint in der Jahresabrechnung 2010 nicht auf und es ist diese daher jedenfalls in die Vermögensübersicht aufzunehmen. Der Stand der Handkasse wird mit € 378,59 (Stand 31.12.2010) angegeben.*
- *Es wird von der Agrargemeinschaft eine Streubeihilfe ausbezahlt, für die von den begünstigten Mitgliedern keine Gegenleistung erfolgt. Die Gemeinde ist der Ansicht, dass diese Auszahlung im Voranschlag 2011 nicht mehr erfolgen darf.*
- *Der aus dem Rechnungskreis II (z.B. Jagdpacht) resultierende Saldo soll bis zur endgültigen Klärung auf einem Sparbuch verwahrt werden.*

Bei Erfüllung der oben angeführten Punkte im Sinne der Gemeinde wird der Jahresrechnung 2010 und dem Voranschlag 2011 die Zustimmung erteilt und der Pachtzins für den Holzlagerplatz und die Erdaushubdeponie ausbezahlt, somit dem Rechnungskreis II zugeordnet.

Der Gemeinderat schließt sich dieser Vorgehensweise mit **9 Stimmen bei 1 Gegenstimme** an.

Nach eingehender Diskussion bezüglich der Forderungen seitens der Gemeinde stimmt der Gemeinderat neuerlich mit **7 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung und 2 Gegenstimmen** dafür, dass der Voranschlag 2011 der Agrargemeinschaft trotzdem genehmigt werden kann, auch wenn für das Jahr 2011 keine Rücklagen auf einem Sparbuch – aufgrund der anstehenden Arbeiten und dem fehlenden Geld - angelegt werden, diese sind jedoch zu einem späteren Zeitpunkt beizubringen und in den Jahresrechnungen zu berücksichtigen.

Punkt 8: Bauausschuss; Beschlussfassung der Vorschläge

- Brandstöcklweg – wenn möglich asphaltieren
- nordseitige Böschung Brandstöcklweg sanieren
- Wegsanierung mit gleichzeitiger Erneuerung des Kanal- und Wasserstranges oberer Gemeindeplatz bis Verbindung Brandstöcklweg/Wiesleweg
- Sanierung der Straßenböschung bei Thurner Gebhard GP 256/3 im Bereich Abzweigung Wiesleweg/Brandstöcklweg
- Grenzverlauf im Bereich Thurner Werner GP 251 / Thurner Herbert 256/2, eventuell Absicherungsmaßnahmen
- Vorplatz Widum – Gestaltung / Asphaltierung, Wasserableitung
- Geländer Brandstöcklweg bei Thurner Martin GP 149, 148/2
- Errichtung einer Bank im Bereich des oberen Friedhofseinganges eventuell – Friedhofendes
- Pflastersteine bei der Friedhofsauffahrt fixieren, eventuell betonieren
- Friedhofsordnung neu aushängen
- Blechdächer Totenkapelle, Sakristei, Turm sanieren
- Absturzsicherung im Bereich Brücke Obergasse / Einfahrt Gstrein Hannes GP 89
- Heckenrückschnitt bis zur Grundgrenze bei Winkler Reinhold GP 305/1
- Zaunerneuerung Froschlochweg, oberhalb Kugler Wolfgang GP 329/18
- Heckenrückschnitt im Bereich der Straßenlaterne bei Mark Hannes GP 329/18

- Grenzfeststellung im Bereich Zufahrt Kugler Wolfgang GP 296
- Brückengeländer „Morgetstal“ GP 406, 404, 403/2
- Baumrückschnitt Krabacher Johann GP 407
- Sträucher Oppl Christian GP 406
- Bankett-Auffüllung bei Schennach Franz
- Mauerriss bei der Kirche/Oppl Gebhard

Der Gemeinderat beschließt einstimmig obige Arbeiten/Vorschläge umzusetzen

Punkt 9: Sanierung der „Rochuskapelle“ – Gutachten des Bundesdenkmalamtes, weitere Vorgangsweise.

Bezugnehmend auf den Lokalausweis vom Mittwoch, 06. Juli 2011 mit Dr. Rampold (Bundesdenkmalamt) und dem Bürgermeister wird der Maßnahmenkatalog über die durchzuführenden Restaurierungs- bzw. Instandsetzungsarbeiten der „Rochuskapelle“ dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die Entfeuchtung der Kapelle sollte nach Möglichkeit noch heuer erfolgen.

Punkt 10: Informationen

a) Kassaprüfung vom 11.07.2011

Geprüft wurde die Gebarung vom 19.03.2011 bis 30.06.2011 - es ergab keine Beanstandungen oder Mängel.

b) Gemeindegewaldaufseher Oppl Karlheinz – Meisterprüfung in der Forstwirtschaft

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die mit Gutem Erfolg abgelegte Meisterprüfung in der Forstwirtschaft. Die erfolgreich abgelegte Prüfung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung *Forstwirtschaftsmeister*. Der Gemeinderat gratuliert herzlichst.

c) Gemeindegewaldarbeiten

Zaunsanierungsarbeiten Froschlochweg bei Kugler Wolfgang, Brückensanierung Zirm/Siedlung, Asphaltierung des Brandstöckleweges, Mäharbeiten, Schulhaus und Gemeinde weißen, Fertigstellung der Urnengräber.

Für Ende August sind die Wasserleitungs- und Kanalsanierungsarbeiten mit nachfolgender Asphaltierung Mehrzweckgebäude - Widum bis Abzweigung Brandstöckle/Wiesleweg geplant. Asphaltierungsarbeiten und teilweise Erneuerung der Wasserleitung – unterer Siedlungsweg.

d) Vertragsänderung mit T-Mobile

Der Handyvertrag mit T-Mobile wurde mit verbesserten Konditionen für weitere zwei Jahre verlängert.

e) Tiroler Landesarchiv – Bergbau Karrösten

Am 13.07.2011 waren Bürgermeister und Vizebürgermeister im Landesarchiv, um Einsicht zu nehmen in die Bergbauunterlagen über den Tschirgant. Die die Gemeinde Karrösten betreffenden Unterlagen wurden kopiert und stehen mittels CD zur Einsichtnahme und weiteren Bearbeitung zur Verfügung.

f) Bedarfszuweisungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds

Die seitens des Landes Tirol für Kanal- und Wasserleitungstausch zugesagten Bedarfszuweisungen wurden mittlerweile erhalten: € 90.000,-- für Kanalaustausch, € 60.000,-- für Wasserleitungstausch.

g) Baulandumlegung „Loch – Rouchloch“

Zwischenzeitlich wurden Gespräche mit Schatz Elmar, Mag. Danzl vom Landeskulturfonds und DI Raggl Josef von der Abt. Raumordnung (ATLR) geführt.

h) Gehsteig Tupo – Reheis, Radweg Reheis – Pigerbrücke – Klärwerk

Ein Lokalausweis bezüglich der Errichtung eines Gehsteiges und der Erhaltung des Radweges „Piger“ mit Bgm. Krabacher Oswald, Bgm. Weirather Stefan (Imst), TVB-Obmann Bauer Harald und DI Heppke Günter (Straßenverwaltung) fand am 11.07.2011 statt, der Gemeinderat wird über die besprochenen Punkte unterrichtet.

i) Internationale Passivhaustagung – Exkursion zum Gemeindehaus Karrösten

Im Rahmen der internationalen Passivhaustagung in Innsbruck fanden auch Exkursionen – vorwiegend internationales Publikum – zum Gemeindehaus Karrösten statt.

j) Radio U1 – Tirol „Unser Land, unsere Heimat“ – Karrösten

Am 05.11.2011 wurde die Gemeinde Karrösten in der Sendefolge „Unser Land, unsere Heimat“ vorgestellt. Gesprächspartner waren Bgm. Krabacher Oswald und Reheis Engelbert als Betriebsinhaber der Wagnerei.

k) Zufahrt zu „Fipsl’s Hütte“

Für „Fipsl’s Hütte“ besteht keine allgemeine, lediglich eine ortsübliche Zufahrt.

l) Hausnummern

Mittlerweile wurden drei Varianten für Karrösten – Dorf, Königskapelle und Brennbichl ausgearbeitet, eine Variante präzisiert, die in den nächsten Wochen auch präsentiert werden sollte, wobei jeder Gemeindegänger seine Meinung, Ideen, Änderungsvorschläge dabei einbringen kann. Am 08.08.2011 waren der Bürgermeister und der Vizebürgermeister in Sölden, die Hausnummern und Straßennamen bereits änderten, was von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde. Die Umsetzung und planliche Darstellung wurde von Vize Flür Günter vorgenommen, gleichfalls kreierte er Entwürfe für Hausnummern und Straßennamen. Die derzeit zur Verfügung stehenden Muster für Hausnummern und Wegbeschilderungen können im Gemeindeamt eingesehen bzw. Vorschläge eingebracht werden.

m) Sägewerk Krismer

Information von Krismer Manuela dass das Sägewerk zum Verkauf steht. Der Gemeinde wurde ein Angebot unterbreitet.

Nachfolgende Protokolle werden zur Einsichtnahme aufgelegt:

- * Protokoll Verbandssitzung Rettungswesen vom 03. März 2011
- * Vorstandssitzung Regio vom 05. Mai 2011
- * Verbandsversammlung Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung vom 25. Mai 2011
- * Verbandsversammlung des Abwasserverbandes vom 25. Mai 2011
- * Ausschusssitzung des Abfallbeseitigungsverbandes vom 30. Juni 2011
- * Aktenvermerk des Abwasserverbandes vom 20. Juli 2011, Betriebsdaten

Punkt 11: Gemeindevorplatz.

Der Punkt wird vom Gemeinderat **einstimmig** zur Tagesordnung erhoben.

Am 10.08.2011 vormittags fand mit Arch. Vögele Walter und Moser Bernhard eine Besprechung bezüglich Gestaltung des Gemeindevorplatzes und Ausgestaltung des Brunnens statt. Der Brunnen sollte wie besprochen ca. 4,5 m lang und 70 cm breit und dunkel eingefärbt sein, der Tschirgant sollte in weißer/heller Farbe gehalten und ebenfalls aus Beton gefertigt werden.

Aus zeitlichen Gründen war eine Ausführung durch die Schüler der HTL nicht mehr möglich, würde nun von Moser Bernhard durchgeführt werden. Es wurde vereinbart, dass die Kosten die veranschlagten € 7.000,00 nicht überschreiten sollten. Bei Zustimmung des Gemeinderates könnte mit den Arbeiten sofort begonnen werden. Seitens des Gemeinderates wird die Zustimmung **einstimmig** gegeben.

Arch. Vögele Walter erarbeitete einen ersten Vorschlag für die Gestaltung des seitlichen und oberen Vorplatzes, der nach Überarbeitung dem Ausschuss zur Diskussion vorgelegt wird.

Punkt 12: Anträge, Anfragen, Allfälliges.

GV Ehart Robert wurde darauf aufmerksam gemacht, dass für die Wildfütterung vom Sportplatz Wasser geholt wird – es sollte seines Erachtens eingestellt oder in Rechnung gestellt werden.

Da weitere Wortmeldungen ausbleiben, bedankt sich der Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung um 21:15 Uhr.

Der Bürgermeister:
Krabacher Oswald

Angeschlagen am: 11.08.2011
Abgenommen am: 26.08.2011